Joseph

Haydn Cellokonzert Nr.2 D-Dur

Robert

Es-Dur, op. 97

Schumann Sinfonie Sinfonie Nr. 3 "Rheinische"

Kammerkonzert



Niek van Oosterum Andreas Heinig **Uwe Hirth-Schmidt**

Solist: Andreas Heinig - Violoncello





Sinfoniekammerkonzert

Robert Schumann- Sinfonie Nr. 3 "Rheinische", Es-Dur, op. 97 Joseph Haydn - Cellokonzert Nr. 2, D-Dur Solist: Andreas Heinig



Am ersten Samstag im November spielt das Wolf-Ferrari Ensemble wieder ein SinfonieKammerkonzert großer Besetzung in der Grunewaldkirche. Es erklingen große Werke der klassischen Literatur in Bearbeitungen für Streicher, vierhändiges Klavier, Flöte und kleiner Orgel. Im ersten Teil steht das Violoncellokonzert in D-Dur von Joseph Haydn auf dem Programm, ein Meisterwerk aus seiner reifen Zeit der "Wiener Klassik", das Gesanglichkeit, Eleganz und den typischen Esprit der Wiener Klassik vereint. Gespielt wird es von dem in München ansässigen Cellisten Andreas Heinig. Im zweiten Teil spielt das Ensemble Schumanns letzte große Sinfonie, die sogenannte "Rheinische", die mit ihrem fünfsätzigen Aufbau von der herkömmlichen viersätzigen klassischen Form abweicht. Mit ihrem überschwänglichen Beginn, dem wogenden Scherzo, dem eleganten Intermezzo, dem feierlich-choralartigen 4.Satz und dem furiosen Finale darf sie als eines der Paradewerke der Romantik schlechthin gelten.

Niek van Oosterum, YooSeon Lee - Klavier Yixin Zhang - Flöte, Martin L. Carl - Orgelpositiv Lili Thorau, Davit Katchatryan, Wolfram Thorau - Violine Andreas Heinig, Uwe Hirth-Schmidt - Violoncello Stefano Marcor - Viola, Mathis Burger - Kontrabass

Samstag 1. November 2025 | 19.30 Uhr | Grunewaldkirche

Bismarckallee 28b | 14193 Berlin | S-Grunewald | Bus X10, M19, M29, 110, 186

Eintritt frei, Ausgangskollekte erbeten